

Professur für Gesundheitsmanagement (W2)



Stellenangebot

Als eine der größten Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Deutschland widmen wir uns einem umfassenden Themenspektrum aus Wirtschaft, Technik, Sozialem und Design, ganzheitlich und interdisziplinär. Wir sehen unsere Herausforderung und Verpflichtung in einer aktiven Zukunftsgestaltung durch Lehre, Forschung und Transfer. Die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Wirtschaft und Gesellschaft ist für uns von zentraler Bedeutung.

Zur Verstärkung der HM Business School möchten wir zum Sommersemester 2027 oder später folgende Stelle besetzen

Professur für Gesundheitsmanagement (W2)

Kennziffer: 1002

Wir suchen Sie:

wissenschaftlich, praxisnah, zukunftsorientiert

Sie sind eine engagierte Person (m/w/d) mit wissenschaftlicher Expertise und Berufspraxis im Gesundheitsmanagement.

Dabei verfügen Sie über Erfahrung in einem oder mehreren der folgenden Gebiete:

- Leadership und Mental Health im Service Management (z.B. im Gesundheitswesen) und

Kundenerleben (Service Encounter)

- Methoden des daten-getriebenen Qualitätsmanagements im Gesundheitswesen
- Management von Digitaler Transformation und Stress

Vor dem Hintergrund einer zunehmend vernetzten und dynamischen Wirtschaft sucht die Business School der Hochschule für angewandte Wissenschaften München eine Persönlichkeit, die neue Impulse in den Bereichen Gesundheitsmanagement sowie Unternehmensführung setzt. Die Professur soll Kenntnisse zu (sozial-)psychologischen, wirtschaftlichen und kommunikativen Wirkmechanismen in internationalen Wertschöpfungs-, Kommunikations- und Organisationskontexten in Forschung und Lehre einbringen

Arbeitszeit	Vollzeit
Job Kennziffer	BV1002
Offene Stellen	1
Bewerbungsfrist	01.06.2026
Online-Bewerbung	https://stellen.hm.edu/jobposting/3c4968e90bd891598a08508fed43c69a9714dd200?ref=homepage

Kontakt

Einstellungsbehörde	Hochschule München
	Zur Webseite
Ansprechpartnerin	Frau Dorothea Pausch Lothstraße 34 80335 München

und weiterentwickeln. Ziel ist es, funktions- und fachübergreifende Perspektiven auf Unternehmen im Allgemeinen und Institutionen des Gesundheitswesens im Speziellen, sowohl in grundlegenden als auch weiterführenden Studiengängen zu stärken.

Der Aufgabenbereich umfasst die Übernahme von Grundlagen- und Vertiefungsveranstaltungen in Gesundheitsmanagement, Service Management und/ oder Kommunikationsmanagement, und dessen Auswirkungen auf Aspekte des Mental Health von Führenden und Geführten im Service Management. Darüber hinaus sind Grundlagenveranstaltungen in Allgemeiner BWL, Unternehmensführung und ggf.

Lehrveranstaltungen aus verwandten Gebieten, auch in anderen Fakultäten und Studiengängen, zu übernehmen.

Erwartet wird die aktive Mitwirkung an der Weiterentwicklung des Fachgebiets, an der

Internationalisierung der Fakultät sowie in der akademischen Selbstverwaltung. Projekterfahrung in angewandter Forschung, Kompetenz im Technologie- und Wissenstransfer, umfassende Methodenkenntnisse (insbesondere qualitative und quantitative Marktforschung, kognitive Mapping-Verfahren, Diagnostik) sowie die Fähigkeit, Praxisprojekte mit externen Partnern zu initiieren, sind sehr wünschenswert. Der Aufbau und die Pflege wirtschaftsnaher Kooperationen sowie die Einwerbung von Drittmitteln sind ebenso ausdrücklich erwünscht.

Vorausgesetzt werden ein einschlägiges sozial-, wirtschafts- oder kommunikationswissenschaftliches Hochschulstudium (mit sozialpsychologischer Expertise). Umfassende interdisziplinäre Lehrerfahrungen sind wünschenswert. Darüber hinaus bringen Sie möglichst berufliche Erfahrungen im Qualitätsmanagement von Serviceprozessen im Gesundheitswesen und in der Leitung eines wissenschaftlichen Labors mit. Die Bereitschaft, moderne Lehrformen wie projektorientiertes Arbeiten, Coaching-basierte Wissensvermittlung und digitale didaktische Elemente einzusetzen, wird erwartet.

Sie begeistern sich für Lehre, Forschung und Transfer, setzen innerhalb dieser Bereiche individuelle Schwerpunkte und bringen dabei Ihre vielfältigen Kompetenzen ein. Sie sind eine Persönlichkeit, die

- gerne lösungsorientiert im Team arbeitet
- ein offenes Mindset besitzt
- innovationsfreudig agiert
- empathisch und offen kommuniziert
- interdisziplinär-integrativ arbeitet.

Für die Professur gilt

- Sie übernehmen gegebenenfalls Lehrveranstaltungen aus verwandten Gebieten, auch in anderen Fakultäten
- Sie sind bereit und befähigt Lehrveranstaltungen auch in englischer Sprache anzubieten
- Sie bilden sich didaktisch stetig fort und sind motiviert, neue Lehrmethoden, innovative Lehrtechnologien und Onlinelehre einzusetzen

- Sie arbeiten aktiv an der Weiterentwicklung des Fachgebiets, an der Internationalisierung der Fakultät und in der Selbstverwaltung der Hochschule mit
- Darüber hinaus engagieren Sie sich bei Projekten der angewandten Forschung und im Bereich des Wissens- und Technologietransfers

Für die Professur brauchen Sie

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium, vorzugsweise im Bereich Sozial-, Wirtschafts- oder Kommunikationswissenschaften (mit sozialpsychologischer Expertise)
- pädagogische Eignung, welche Sie unter anderem durch die Probelehrveranstaltungen nachweisen
- besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die durch eine Promotion oder durch ein Gutachten über promotionsadäquate Leistungen nachgewiesen wird
- besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mindestens fünfjährigen beruflichen Praxis, die nach Abschluss des Hochschulstudiums erworben sein muss und von der mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen. Der Nachweis der außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübten beruflichen Praxis kann in besonderen Fällen dadurch erfolgen, dass über einen Zeitraum von mindestens fünf Jahren ein erheblicher Teil der beruflichen Tätigkeit in Kooperation zwischen Hochschule und außerhochschulischer beruflicher Praxis erbracht wurde

Die berufliche Gleichstellung aller Geschlechter ist einer unserer zentralen Werte, weshalb wir uns insbesondere in der Wissenschaft mehr Kolleginnen wünschen. Frauen werden daher ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

In das Beamtenverhältnis kann berufen werden, wer das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet hat, ansonsten erfolgt eine Einstellung im Angestelltenverhältnis. Bewerber und Bewerberinnen mit Schwerbehinderung werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.

Arbeiten Sie an einer zukunftsorientierten Hochschule

Sie erwartet ein lebendiges und kreatives Umfeld für Lehre, Forschung und Transfer, das Sie aktiv mitgestalten können. Die Hochschule München unterstützt Sie dabei mit zahlreichen Angeboten (und Projekten). Sie können Ihre Arbeit sehr flexibel gestalten. Wir bieten vielfältige Möglichkeiten der Kinderbetreuung in Form von Krippen- & Kindergartenplätzen sowie einen Familien-Service an.

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

Bewerben Sie sich gerne über unser Online-Portal bis zum 01.06.2026.

Bei fachlichen Rückfragen zur ausgeschriebenen Professur

setzen Sie sich bitte direkt mit dem Vorsitz des Berufungsausschusses, Prof. Dr. Steffen Steinicke (steffen.steinicke@hm.edu bzw. 089 1265 2777), in Verbindung.

Ihre allgemeinen Fragen zum Bewerbungsprozess beantwortet Ihnen gerne die Personalabteilung unter 089 1265-4845 oder berufungen@hm.edu.

Weitere Fragen zu der Förderung der beruflichen Gleichstellung

der Geschlechter beantwortet Ihnen gerne unsere Beauftragte für die Gleichstellung von Frauen in Wissenschaft und Kunst, Prof. Dr. Elke Wolf, frauenbe@hm.edu.

Weitere Informationen zum Berufsbild der Professorin und zur Bewerbung finden Sie unter www.werdeprofessorin.de.